



Erkunden Sie den Lebenspfad



Der Eger - Lebenspfad

Entdecken Sie den Lebenspfad und erfahren Sie mehr über die Vielfalt der Natur in dieser Umgebung. Auf dem 900 m langen Weg erhalten Sie zahlreiche Informationen über Libellen, Fledermäuse, Tagfalter und ihre Pflanzen und viele andere Themen. Beobachten Sie am Aussichtspunkt die Vögel oder erfrischen Sie sich in der Furt! Zusätzlich können Sie bei einigen Themengebieten Ihr Wissen auf die Probe stellen!

Der barrierefreie Pfad ist ganzjährig geöffnet.

Der Fischotter



Der Fischotter gehört zur Familie der Marder und ist sehr gut an das Leben im Wasser angepasst. Er zählt zu einem der besten Schwimmer unter den Landtieren.

Wissen Sie, wie weit ein Fischotter springen kann?

Libellen und Röhrlicht

Das Röhrlicht als Übergangsbereich zwischen Wasser und Land bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen optimalen Lebensraum. Viele Tiere wie Libellen, Frösche, Molche und auch Vögel kann man hier beobachten.



Erfahren Sie mehr über den Lebenszyklus einer Libelle!



Tagfalter und Pflanzen

Tagfalter sind „tagaktive“ Schmetterlinge. Typisch für sie ist ihre Entwicklung von der Raupe über die Puppe zum erwachsenen Tier. Diese Umwandlung nennt man Metamorphose.



Neben dem Schwalbenschwanz, der in der Umgebung nur sehr selten zu finden ist, ist der Trauermantel einer der beeindruckendsten und schönsten Falter. Seine Flügelspannweite liegt zwischen 55 und 75 mm. Die Raupe kann man auf der Birke finden. Die Weibchen legen zwischen 100 und 200 Eier auf den Blättern ab.



Halten Sie die Augen offen, vielleicht entdecken Sie einen Tagfalter!



Sukzession auf Feuchtbrachen

Unter Sukzession versteht man die zeitliche Abfolge verschiedener Arten und Lebensgemeinschaften an einem Standort. In den einzelnen Sukzessionsstadien treten charakteristische Pflanzen- und Tierarten auf. Auf der Infotafel finden Sie einige typische Pflanzenarten für diesen Standort.

Erkennen Sie die Arten in der Umgebung wieder?

Vögel



Welche Vogelarten kennen Sie?

Hier in der Umgebung können Sie einige für den Raum Weißenstadt typische Vögel sehen und auch hören.

Sehen Sie sich genau um...

... vielleicht kann man den einen oder anderen Vogel entdecken?



Zum Beispiel das Braunkehlchen



oder die Wasseramsel



Kontakt:

Naturpark Fichtelgebirge e. V.
 Jean - Paul - Str. 9
 95632 Wunsiedel
 Tel: 09232/80423

E-Mail: info@naturpark-fichtelgebirge.org
 Internet: www.naturpark-fichtelgebirge.org

Impressum

Herausgeber: Stadt Weißenstadt
 Inhalt und Layout: Büro OPUS Bayreuth
 Zeichnungen: Annika Hepp
 Druck: November 2012

Dieses Projekt wird gefördert aus den Mitteln der Europäischen Union, des Freistaates Bayern und dem Naturpark Fichtelgebirge



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

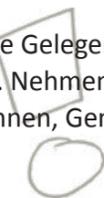


› **Wasser und Gesundheit**

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und Grundlage aller biologischen Vorgänge im menschlichen Körper. Es spielt aber auch als Heilmittel eine große Rolle. Durch das Wassertreten - auch Kneipen genannt - kann beispielsweise die Durchblutung gefördert sowie der Stoffwechsel und Kreislauf angeregt werden.



In der Furt haben Sie Gelegenheit die Kraft des Wassers zu spüren. Nehmen Sie sich ein paar Minuten zum Entspannen, Genießen und Erleben!



› **Fische**

Welche Fische kommen im Oberlauf der Eger vor?

Je nach Wasserqualität kommen in einem Gewässer unterschiedliche Fischarten vor. Hier in der Eger findet man als Leitfischart die Bachforelle.



Mit etwas Glück können Sie sie an der Furt entdecken. Auf der Infotafel lernen Sie mehr über die Merkmale dieser Fischart.

› **Wasserkreislauf**

Unsere Erde wird auch als blauer Planet bezeichnet, da rund drei Viertel seiner Oberfläche mit Wasser bedeckt sind. Das Wasser befindet sich dabei in einem ewigen Kreislauf. Schauen Sie auf unsere Infotafel, hier können Sie mehr über den Wasserkreislauf der Erde erfahren.



› **Trinkwasserspeicher**

Ein Trinkwasserspeicher wie das Weißenstädter Becken ist eine natürliche Vorratskammer. Das Regenwasser durchwandert mehrere Bodenschichten, die durch Filterfunktionen das Wasser reinigen, bis es schließlich auf einer undurchlässigen Schicht liegen bleibt. Der Boden trägt somit wesentlich zur Qualität unseres Grundwassers bei.

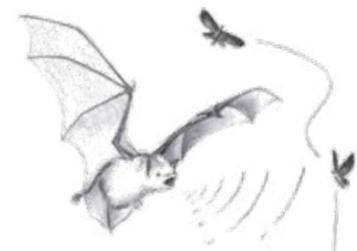


› **Fledermäuse**

Fledermäuse sind nachtaktive Tiere und besitzen für die Jagd ein besonderes Echoortungssystem. Dabei senden sie für den Menschen nicht wahrnehmbare Ultraschallrufe aus. Das reflektierte Echo liefert ihnen ein räumliches Bild von der Umgebung und ihrer Beute.



Somit sind die Tiere optimal an das nächtliche Leben angepasst.



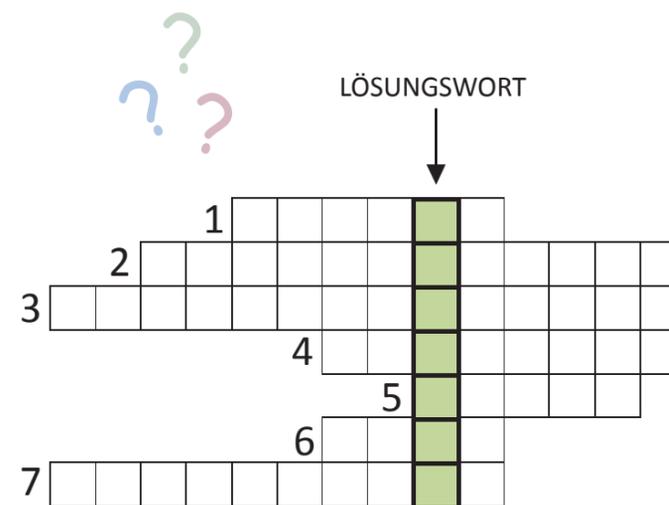
Kennen Sie die Zwergfledermaus?



Sie wiegt nur 4 - 8 g und besitzt eine Körperlänge von 36 - 50 mm

› **Testen Sie Ihr Wissen**

1. Welcher Familie gehört der Fischotter an?
2. Wie heißt die Umwandlung bei Tagfaltern?
3. Welchen Vogel findet man in der Umgebung?
4. Wie wird das Wassertreten noch genannt?
5. Was beeinflusst die Trinkwasserqualität?
6. Wie heißt der Fluss des Lebenspfades?
7. Was nutzen Fledermäuse zur Jagd ihrer Beute?



Weitere Lehrpfade im Naturpark Fichtelgebirge:

- Lehrpfad bei Röslau:
Eine Landschaft mit Gebrauchsspuren
- Landschaftspfad im Bauernmuseum Kleinlosnitz
- Rundwanderweg „Großer Waldstein“
- Infostelle „Hammerschloss und Teiche“, Leupoldsdorf

Lösungswort: ERLEBEN
 1. Lärcher 2. Metamorphose 3. Wasserrassel 4. Kneipen 5. Boden 6. Eger 7. Echoortung

EGER - LEBENSPFAD
 am Weißenstädter See

ENTDECKEN
GENIESSEN
ERLEBEN
RASTEN

